

Einladung zum

DIGITALEN BARCAMP

31.05.2021
14 – 18 Uhr

Com^eIn's Digitales Barcamp

Das BMBF geförderte Verbundprojekt „Communities of Practice NRW für eine Innovative Lehrerbildung“ (Com^eIn) lädt ein zu einem digitalen Barcamp. Das Barcamp ist eine Initiative der Communities of Practice (CoP) an der Universität Paderborn und richtet sich vor allem an interessierte Kolleginnen und Kollegen der Paderborner Lehrerbildung.

Im Projekt Com^eIn kooperieren die zwölf lehrerbildenden Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen mit Vertreterinnen und Vertretern der Lehreraus- und -fortbildung. Im Fokus stehen dabei die Förderung digitalisierungsbezogener Kompetenzen in allen drei Phasen der Lehrerbildung sowie Gelingensbedingungen einer phasenübergreifenden Zusammenarbeit.

Nähere Information zu Com^eIn und dem Digitalen Barcamp finden Sie unter: <https://plaz.uni-paderborn.de/bildungsforschung/digitalisierung>.

Zentrales Ziel des Digitalen Barcamps ist – neben der Vorstellung aktueller Projektaktivitäten – der Austausch zwischen Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Fachwissenschaften und Fachdidaktiken der Paderborner Lehrerbildung. Leitend ist dabei die Frage, „Wie können die jeweiligen Entwicklungen in den Communities of Practice für die Paderborner Lehrerbildung nutzbar gemacht werden?“

Wir laden alle interessierten Akteurinnen und Akteure der Paderborner Lehrerbildung zu einer regen Diskussion mit den Referentinnen und Referenten ein.

Zum Ablauf des Barcamps: Nach der Begrüßung durch den Vizepräsidenten für Lehre, Studium und Qualitätsmanagement, Prof. Dr. Volker Schöppner, werden die Standortleitungen Prof. Dr. Bardo Herzig und Prof. Dr. Birgit Eickelmann einen kurzen Einblick in das Verbundprojekt Com^eIn geben. Daran schließen sich in drei Zeitslots von den Com^eIn-Mitgliedern der Universität Paderborn initiierte Sessions an. Zwischen den Sessions sind ausreichend Wechselpausen eingeplant. Das Barcamp schließt mit einem Abschlusspodium, das von Jun.-Prof. Dr. Alexander Martin (Universität zu Köln) moderiert wird. Auf dem Podium nehmen unter anderem Platz: Prof. Dr. Volker Schöppner, Prof. Dr. Bardo Herzig, Prof. Dr. Birgit Eickelmann, Dr. Dietlinde Stroop (Lernstatt Paderborn) und Silke Ernesti (ZfsL Paderborn).

Das Digitale Barcamp findet über Zoom statt.

Um eine Anmeldung unter schwabl@plaz.upb.de bis **17. Mai 2021** wird gebeten. Bitte geben Sie an, welche Sessions Sie besuchen möchten. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Zugangsdaten zur Videokonferenz. Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Franziska Schwabl gerne zur Verfügung.



ABLAUF

14:00 Uhr Begrüßung und Führung durch das Programm

Prof. Dr. Volker Schöppner
Prof. Dr. Bardo Herzig, Prof. Dr. Birgit Eickelmann, Dr. Franziska Schwabl

14:45 Uhr Sessions A1 – A3

- Modell zur Systematisierung digitalisierungsbezogener Kompetenzen von Kunstlehrkräften
- Digitale Ressourcen kriteriengeleitet beschreiben und dokumentieren
- Transfer ins Modul „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“

15:40 Uhr Sessions B1 – B3

- Medienbezogene Schulentwicklung als Querschnittsthema in der Lehrer*innenbildung – Ansätze und Transfermöglichkeiten
- Fach – Inklusion – Digitalisierung. Vernetzen
- Einblick in das Paderborner MINTeinander

16:35 Uhr Sessions C1 – C2

- Ergebnisse und Reflexion der Disseminations- und Empfehlungsstrategien des vorhabenbegleiteten Qualitätsmanagements in Com^eIn
- Digitalisierung in den Fremdsprachen

17:20 Uhr Abschlusspodium

Moderation: Jun.-Prof. Dr. Alexander Martin (Universität Köln)

SESSION A1

14:45-15:30

Modell zur Systematisierung digitalisierungsbezogener Kompetenzen von Kunstlehrkräften

Prof. Dr. Rebekka Schmidt, Annika Waffner

Eine zeitgemäße Lehrerbildung zu gewährleisten bedeutet, auf ein Lehren und Lernen in einer digital geprägten und gestaltbaren Welt vorzubereiten. Die Medienkompetenz der Lehrkräfte deckt allerdings nur einen Teilbereich der hierfür notwendigen Voraussetzungen ab. Im Beitrag wird ein Modell vorgestellt, in dem aus der Kombination verschiedener Kompetenzmodelle Perspektiven und Dimensionen digitalisierungsbezogener Kompetenzen von Kunstlehrkräften vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse identifiziert und systematisiert werden.

SESSION A2

14:45-15:30

Digitale Ressourcen kriteriengeleitet beschreiben und dokumentieren

Prof. Dr. Elvira Topalović, Dr. Cornelia Zierau

Nach einer kurzen Vorstellung eines Kriterienkatalogs zur Beschreibung digitaler Ressourcen, möchten wir mit den Teilnehmer*innen der Session ins Gespräch kommen: Welche fachübergreifenden und vor allem welche fachspezifischen Kriterien sind nötig, um digitale Ressourcen so zu beschreiben und (digital) zu dokumentieren, dass Lehrende und Lernende an Universitäten, Zentren für schulpraktische Lehrerbildung und Schulen von diesem Transfer profitieren können? Illustriert wird dies anhand des „Deutsch-Treffs“ und des Projekts „Vielfalt stärken“.

SESSION A3

14:45-15:30

Transfer ins Modul „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“

Prof. Dr. Constanze Niederhaus

Im Anschluss an den Arbeitsstand der CoP DaZ wird das Modul „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ der UPB und seine digitale Umsetzung vorgestellt. Im Fokus steht insbesondere die digitale Vorlesung „Einführung in das Fach Deutsch als Zweitsprache“. Im Plenum wird schließlich u.a. die Frage „Wie können die jeweiligen Entwicklungen in den CoP für die Paderborner Lehrerbildung nutzbar gemacht werden?“ diskutiert.

SESSION B1

15:40-16:25

Medienbezogene Schulentwicklung als Querschnittsthema in der Lehrer*innenbildung – Ansätze und Transfermöglichkeiten

Dr. Johanna Schulze, Prof. Dr. Birgit Eickelmann, Prof. Dr. Bardo Herzig, PD Dr. Kerstin Drossel

In Session B1 werden zwei Produkte der CoP Medienbezogene Schulentwicklung als digitale Ressourcen für das Lehrkräfteaus- und Lehrkräftefortbildungssystem vorgestellt, die federführend an der Universität Paderborn koordiniert werden: Ein MOOC (Massive Open Online Course) zum Thema bildungsgerechte Schulentwicklung im Zuge der Digitalisierung und ein (Online-)Selbstlernkurs mit digitalem Barcamp zur Umsetzung dynamischer/agiler Medienkonzeptarbeit. Zudem wird ein diskursiver Austausch zu perspektivischen Transferaktivitäten an der Universität Paderborn ermöglicht.

SESSION B2

15:40-16:25

Fach – Inklusion – Digitalisierung. Vernetzen

Prof. Dr. Petra Büker, Prof. Dr. Uta Häsel-Weide, Prof. Dr. Rebekka Schmidt

In der Lehrer*innenbildung gilt es, die Professionalisierungsaufgaben Inklusion und Digitalisierung als Querschnittskompetenzen mit fachlichem Lernen zu vernetzen und zu reflektieren. Im Workshop wird ein Instrument vorgestellt und diskutiert, das auf der Basis der Paderborner Konzepte „Inklusion für alle Lehrämter“ und „Bildung in der digitalen Welt“ fächerübergreifend zur Planung und Reflexion von Lehrveranstaltungen in der Schnittstelle von Fach-Inklusion-Digitalisierung genutzt werden kann. Wir laden ein, den Prototyp kennen zu lernen, zu erkunden und zu optimieren.

SESSION B3

15:40-16:25

Einblick in das Paderborner MINTeinander

Prof. Dr. Sabine Fechner, Prof. Dr. Sebastian Rezat, Prof. Dr. Carsten Schulte, Prof. Dr. Claudia Tenberge, Sven Hüsing, Nils Fitting

Session B3 umfasst mehrere interaktive Miniworkshops aus Paderborner MINT-Fächern und lädt ein, beispielsweise eine fachdidaktische Konkretion zu Computational Thinking im Sachunterricht kennenzulernen und zu erproben und/oder Erklärvideos für den Mathematikunterricht in der Primarstufe kriteriengeleitet zu analysieren. Eine anschließende Diskussion mit allen Teilnehmer*innen fokussiert das Potenzial der Angebote für eine innovative Lehrerbildung an der Universität sowie in der zweiten und dritten Phase der Lehrerbildung.

SESSION C1

16:35-17:20

Digitalisierung in den Fremdsprachen

Prof. Dr. Dominik Rumlich

In Session C1 geht es um zwei große Bereiche. Einerseits werden die bisherigen Entwicklungen und Ideen der CoP Fremdsprachen präsentiert: Qualitätskriterien digitaler Tools und Ressourcen zur Förderung des Fremdsprachenlernens sowie (erste) Ergebnisse einer Befragung zu Erfahrungen und Fortbildungsbedarfen. Es zeichnet sich z.B. ab, dass die Fortbildungsbedarfe groß sind und Medien vorrangig zum Zwecke der Abwechslung/Methodenvielfalt und Motivation genutzt werden. Andererseits soll es auch darum gehen, wie die Ergebnisse und Produkte in der Paderborner (Englisch-)Lehrerbildung und darüber hinaus genutzt werden können.

SESSION C2

16:35-17:20

Ergebnisse und Reflexion der Disseminations- und Empfehlungsstrategien des vorhabenbegleiteten Qualitätsmanagements im Verbundprojekt Com^eIn

Prof. Dr. Heike M. Buhl, Prof. Dr. Birgit Eickelmann, PD Dr. Kerstin Drossel, Dr. Sabrina Bonanati, Dr. Christina Watson, Jan Niemann

Das Verbundprojekt Com^eIn wird durch ein projektinternes Qualitätsmanagement begleitet und sowohl formativ als auch summativ mittels eines Mixed-Method-Forschungsdesigns evaluiert. In der Session werden die Anlage des Qualitätsmanagements und Ergebnisse der Evaluation des ersten Projektjahres vorgestellt sowie die Disseminations- und Empfehlungsstrategien des vorhabenbegleitenden Qualitätsmanagements reflektiert und diskutiert, um so auch grundsätzliche Hinweise für Projektevaluationen abzuleiten.



Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung
PLAZ-Professional School



COM^eIn wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01 JA 2033 A-L gefördert